



Katharina D. L. Fischer

## Die Wiederholungskündigung

Verbrauch von Gestaltungsrechten und Rechtskraft  
im Kündigungsschutzprozess

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, Band 341

269 Seiten, 2017

Print: &lt;978-3-428-15159-2&gt; € 89,90

E-Book: &lt;978-3-428-55159-0&gt; € 79,90

Print &amp; E-Book: &lt;978-3-428-85159-1&gt; € 107,90

Eine Wiederholungskündigung liegt vor, wenn ein Arbeitgeber aus einem Grund kündigt, den er schon erfolglos zur Begründung einer früheren Kündigung herangezogen hat. Die »Unzulässigkeit« der Wiederholungskündigung ist sowohl in der Rechtsprechung als auch im Schrifttum seit Langem anerkannt; die Begründungen hierfür variieren allerdings erheblich. Im Wesentlichen gibt es eine materielle rechtliche und eine prozessrechtliche Lösung, welche die Autorin zunächst systematisiert darstellt. Der materielle rechtliche Ansatz geht von einem »Verbrauch« des Gestaltungsrechts »Kündigung« aus, der prozessrechtliche von einer ausnahmsweise angeordneten Rechtskrafterstreckung des Urteils, das der Kündigungsschutzklage gegen die erste Kündigung stattgegeben hat. Hierauf aufbauend entwickelt die Autorin anhand allgemeiner zivilrechtlicher und zivilprozessrechtlicher Grundsätze ein neues, differenzierendes Begründungsmodell.

### Inhalt

#### Teil 1: Einleitung und Überblick

##### § 1 Einleitung

§ 2 Fallgruppen mehrerer Kündigungen in einem Kündigungsschutzrechtsstreit: Differenzierungskriterien — Abgrenzung von echter und unechter Wiederholungskündigung nach der Rechtsprechung des BAG — Fallgruppen der echten Wiederholungskündigung — Fallgruppen der unechten Wiederholungskündigung

#### Teil 2: Darstellung der Rechtsprechung und Literatur

§ 3 Entwicklung der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur Wiederholungskündigung: Sittenwidrigkeit der Wiederholungskündigung — Leitentscheidung des BAG vom 26. August 1993 — Bestätigung der Leitentscheidung von 1993 bis 2012 — Klarstellung des BAG zum Verbrauch des Kündigungsrechts mit Urteil vom 20. Dezember 2012 — Bestätigung der Rechtsprechungsänderung

§ 4 Materielle rechtliche Lösungen zur Unzulässigkeit der Wiederholungskündigung: Verbrauch des Kündigungsrechts — Sittenwidrigkeit der Wiederholungskündigung gemäß § 138 Abs. 1 BGB — Unwirksamkeit der Wiederholungskündigung gemäß § 242 BGB

§ 5 Prozessrechtliche Lösungen zur Unzulässigkeit der Wiederholungskündigung: Die Relevanz von Streitgegenstand und Rechtskraft und Grundlagen — Streitgegenstand im Kündigungsschutzprozess — Erweiterung der Rechtskraft im Kündigungsschutzprozess

§ 6 Anforderungen an das Verhalten des Arbeitnehmers: Zur Erforderlichkeit der Erhebung einer Kündigungsschutzklage gegen die Wiederholungskündigung — Folgen bei Erforderlichkeit einer Kündigungsschutzklage

#### Teil 3: Untersuchung der Wiederholungskündigung

§ 7 Materielle rechtliche Untersuchung der Wiederholungskündigung: Kündigung als Gestaltungsrecht — Verzicht auf das Kündigungsrecht — Anwendung der Generalklauseln

§ 8 Prozessrechtliche Untersuchung der Wiederholungskündigung: Einleitung — Streitgegenstand im Kündigungsschutzprozess — Rechtskraft — Konsequenzen für Entscheidung über Wiederholungskündigung ohne Urteil im Vorprozess zur ersten Kündigung

#### Teil 4: Gesamtergebnis

Literatur- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.  
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)